

**orell füssli**

# Kurzbericht 2023

# Kennzahlen

Kennzahlen



**232.2**

Umsatz  
CHF in Mio.  
Vorjahr: 217.3



**29.8**

EBITDA  
CHF in Mio.  
Vorjahr: 25.8



**18.1**

EBIT  
CHF in Mio.  
Vorjahr: 14.9



**665**

Anzahl (FTE)  
Mitarbeitende  
Vorjahr: 650



**14.6**

Jahresergebnis  
CHF in Mio.  
Vorjahr: 11.7



**26.1**

Geldfluss aus  
Betriebstätigkeit  
CHF in Mio.  
Vorjahr: 19.5

# Über diesen Kurzbericht

Der vorliegende Kurzbericht soll einen raschen Überblick zu den von der Orell Füssli Gruppe erzielten Ergebnissen im Geschäftsjahr 2023 sowie einen kurzen Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr vermitteln. Aus diesem Grund umfasst der Kurzbericht neben den wesentlichen Eckzahlen, dem als Editorial dargestellten Brief des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO an die Aktionärinnen und Aktionäre nur einen stark verkürzten Finanzbericht. Die Ausführungen zum Geschäftsgang der Geschäftsbereiche sind jedoch analog zum Geschäftsbericht und in vollem Umfang abgedruckt.

Für die vertiefte Auseinandersetzung mit der Orell Füssli Gruppe wird auf den am 8. März 2024 publizierten Geschäftsbericht 2023 verwiesen. Dieser beinhaltet neben dem detaillierten Finanzbericht mit sämtlichen Anhangsangaben gemäss Swiss GAAP FER und dem Ausweis diverser Kennzahlen im Fünfjahresvergleich auch ein Kapitel zur Strategie 2028 von Orell Füssli sowie die Berichterstattung zu den nichtfinanziellen Belangen - den ESG-Bericht nach GRI-Standards. Die Berichte zur Nachhaltigkeit, der Corporate Governance sowie der Vergütung von Verwaltungsrat und Management bilden dabei integrale Bestandteile der ESG-Berichterstattung.

Die beiden Fokusthemen im diesjährigen Geschäftsbericht sind ein Interview mit Bernhard Deufel, welcher über die Leuchtturmprojekte Schweizer Pass und Führerausweis berichtet. Im zweiten Artikel wird von Stefan Rowinski das Potential der Track & Trace-Lösung von Zeiser vorgestellt.

Der Geschäftsbericht 2023 kann auf der Webseite von Orell Füssli ([www.orellfuessli.com/investoren](http://www.orellfuessli.com/investoren)) als pdf heruntergeladen werden. Gedruckte Exemplare können über per Mail an [investors@orellfuessli.com](mailto:investors@orellfuessli.com) oder telefonisch auf + 41 44 466 72 73 bezogen werden.

# Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

2023 war ein sehr erfreuliches Jahr für Orell Füssli. Die Gruppe präsentiert ein besseres Ergebnis als vor einem Jahr prognostiziert und vermochte sowohl den Umsatz um 6.9% auf CHF 232.2 Mio. als auch das operative Ergebnis um 21.4% auf CHF 18.1 Mio. signifikant zu steigern. Von den vielen Höhepunkten möchten wir an dieser Stelle die gute Auslastung im Sicherheitsdruck sowie die sehr hohe Qualität der Produkte hervorheben. Ebenso freuen wir uns über die guten Resultate im Buchhandel und bei den Verlagen sowie den operativen Verbesserungen bei Zeiser.

Dies ist in einem von geopolitischer Unsicherheit, Inflation und zurückhaltender Konsumentenstimmung geprägten Umfeld keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt sich, dass Orell Füssli vor drei Jahren ihre Weichen strategisch richtig gestellt hat. Auch hat sich ausgezahlt, dass wir unser Augenmerk frühzeitig auf die Kosten gelegt haben.

Nebst der guten Geschäftsentwicklung im Kerngeschäft haben alle Divisionen die definierten strategischen Massnahmen im Berichtsjahr weiter konkretisiert und vorangetrieben, sodass wir das jährliche Wachstumsziel von 4–6% im Jahr 2023 übertreffen konnten. Zu Beginn des Berichtsjahrs hatte der Verwaltungsrat zudem zusätzliche Mittel für Procvivis bewilligt, dies auch im Licht der sich konkretisierenden E-ID-Gesetze und der bevorstehenden Ausschreibungen in Europa und der Schweiz.

Mehr über den Stand der Strategieumsetzung ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 12 und 13 zu lesen.

Die Bilanz von Orell Füssli ist mit einer hohen Eigenkapitalquote von 74% unverändert solide. Der Cash-Flow aus dem operativen Geschäft finanzierte die Investitionen in Maschinen, Technologien und in die Unternehmensbereiche, die für das zukünftige Wachstum ausschlaggebend sind.

Orell Füssli Sicherheitsdruck verzeichnete für den Druck von Banknoten erfreulich viele Aufträge aus dem Ausland. Auch unsere langjährigen Ankerkunden haben 2023 wichtige Druckaufträge platziert. Im Geschäftsfeld mit Identifikationsdokumenten war der Fokus auf dem Schweizer Führerausweis, welcher im letzten April neu herausgegeben wurde. International präsentierte Orell Füssli 2023 diverse Innovationen an internationalen Fachkonferenzen. So wurde beispielsweise in Mexico Stadt mit dem Projekt Escher® eine neue Methode für digitales 3D-Design vorgestellt, welche Banknoten einen unübertroffenen Realismus verleiht.

Zeiser erwirtschaftete ein gutes Resultat im abgelaufenen Geschäftsjahr und vermochte sich vom schwierigen Vorjahr zu erholen. Die Auftragslage per Ende Jahr war gut. Die Inflation in der Eurozone sank Ende Jahr deutlich und führte zu einer Entlastung der Kostenseite. Dennoch bleibt der Druck, insbesondere auf den



Daniel Link  
Dr. Martin Folini

***"Die Umsetzung unserer Wachstumsstrategie kommt gut voran und trägt wesentlich zur positiven Entwicklung in 2023 bei."***

Dr. Martin Folini, Verwaltungsratspräsident

Personalkosten, hoch. Das Track & Trace-System von Zeiser hat viel Potential. Das Interesse für das Echtzeit-Tracking und die Rückverfolgbarkeit ist bei Endkunden gross, was sich in zahlreichen Verkaufsgesprächen zeigte. Zeiser geht davon aus, das System in den nächsten Jahren erfolgreich im Markt etablieren zu können.

Der Buchhandel eröffnete 2023 fünf neue Filialen, vier davon befinden sich in Einkaufszentren, eine im Bahnhof Bern. Orell Füssli Thalia konzentrierte sich weiterhin auf ausgewählte Standorte mit hoher Kundenfrequenz. In der Folge übertraf der Umsatz im stationären Geschäft erstmals wieder das Niveau von vor der Pandemie. Die Erlöse im Online-Handel brachen sogar die Rekorde aus der Corona-Zeit. Der Gesamtmarkt in der Schweiz stagnierte dagegen und die Konsumentenstimmung lag deutlich unter dem langjährigen Mittelwert.

Die Verlage blicken auf ein besonders erfreuliches Jahr zurück. Die Einbindung des hep Verlags verlief ausgezeichnet, was sich auch in der Jahresrechnung widerspiegelt. Der Ausbau des Verlagsportfolios im Bereich Lehr- und Lernmittel erwies sich als strategisch richtiger Schritt und eröffnet attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Mit den 2023 neu lancierten Produkten deckt das Angebot von Orell Füssli inzwischen den Lehrmittelbedarf für einen Viertel aller Lernenden in Berufsausbildung in der Deutschschweiz ab.

Die Ende 2023 lancierte, neu entwickelte Softwarelösung Procivis One für digitale Identitäten und verifizierbare digitale Nachweise ist wegweisend und stösst im Markt auf grosses Interesse. Die Software erfüllt sämtliche bekannten Anforderungen für die technische Umsetzung einer künftigen Schweizer E-ID-Lösung. Orell Füssli respektive Procivis nahm an Ausschreibungen sowohl in der Schweiz als auch im Ausland teil und hat die neue Software potenziellen Kunden vorgestellt.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde dieses Jahr neu gemäss den GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt. Orell Füssli erfüllt damit die steigenden Anforderungen nach Transparenz und standardisiertem Reporting.

Das ganze Jahr hindurch haben wir an unseren gemeinsamen Unternehmenswerten, den Verhaltensankern und am Unternehmenszweck von Orell Füssli gearbeitet und diese im Austausch mit dem Kader und den Mitarbeitenden geschärft und vertieft. Sie geben Halt und Sicherheit in einer Zeit, in der sich vieles im Umfeld verändert und in Bewegung ist. Dazu passend veranstaltete Orell Füssli im September für alle Mitarbeitenden ein gemeinsames Fest in Zürich. Rund 700 Mitarbeitende aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland haben am unvergesslichen Anlass teilgenommen.

*“Das sehr gute Resultat der Verlage bestätigt uns, mit der Übernahme des hep Verlags die richtige Entscheidung getroffen zu haben.”*

Daniel Link, CEO

Orell Füssli hat sich mit der Herstellung von Banknoten, des Schweizer Passes und des Führerausweises jahrzehntelang als vertrauenswürdige Partnerin erwiesen und diese Produkte als Dienstleisterin des Staates hergestellt. Die laufenden Aktivitäten von Procivis zeigen, dass Orell Füssli dieselbe Stellung auch in einer von Digitalisierung geprägten Welt einnehmen kann.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 7. Mai 2024 eine Dividende in Höhe von CHF 3.90 pro Aktie beantragen, was einer Ausschüttungsquote von 63.5% entspricht. Der Vorschlag orientiert sich an der langfristigen Politik von Orell Füssli, 60–80% des den Aktionären zustehenden Reingewinns auszuschütten.

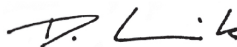
Nach 13 Jahren im Verwaltungsrat wird Dieter Widmer, Vizepräsident und Leiter des Audit Committee, an der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung daher Pascale Bruderer zur Zuwahl vor. Die ehemalige Nationalratspräsidentin und Ständerätin ist heute selbstständige Unternehmerin und bringt Erfahrungen aus Verwaltungsratsmandaten bei Galenica, der TX Group/Tamedia sowie zu digitalen Themen in unser Unternehmen ein.

Im Dezember 2023 wurde uns mitgeteilt, dass die Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange gegen Orell Füssli eine Busse ausgesprochen hat. Grund waren eine nicht vollständige Umsetzung von Publikationsrichtlinien Anfang 2022 sowie eine Panne bei einem externen IT-Dienstleister in Verbindung mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021. Die Sanktionskommission hat den rechtskräftigen Entscheid im Februar 2024 veröffentlicht. Orell Füssli bedauert die Vorfälle und hat entsprechende Massnahmen im Bereich der Prozesse und Kontrollen bereits umgesetzt.

Zürich, im März 2024



**DR. MARTIN FOLINI**  
Präsident des Verwaltungsrats



**DANIEL LINK**  
CEO

Orell Füssli plant 2024 weiter zu wachsen. Erstmals werden auch Umsätze von Procvivis One und von einer Referenzanlage für Zeiser Track & Trace-Systeme erwartet. Höhere Kosten für Löhne, Energie und Mieten fordern Orell Füssli jedoch noch stärker heraus als bisher. Zudem zeichnet sich ab, dass die für 2024 gewonnenen internationalen Aufträge im Sicherheitsdruck weniger Wertschöpfung beinhalten als im letzten Jahr. Aufgrund dieser Faktoren sowie der Investitionen in die neuen Geschäftsfelder wird die EBIT-Marge 2024 etwas geringer ausfallen. Die saisonbedingte Umsatzentwicklung ist absehbar und das zweite Halbjahr wird deutlich besser abschliessen als das erste.

Für die Erfolge im vergangenen Geschäftsjahr danken wir allen unseren Mitarbeitenden herzlich. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Kundinnen, Kunden und Geschäftspartner für die wertvolle Zusammenarbeit. Und Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sagen wir Danke für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

# Geschäftsgang

Nach einem guten Ergebnis im letzten Jahr verbesserte sich der Orell Füssli Konzern 2023 erneut. Sowohl Umsatz als auch EBIT konnten gesteigert werden.

Die Jahresrechnung 2023 der Gruppe schloss mit einem Umsatz von CHF 232.2 Mio. (Vorjahr CHF 217.3 Mio.) ab. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 18.1 Mio. (Vorjahr CHF 14.9 Mio.). Der Reingewinn lag bei CHF 14.6 Mio. (Vorjahr CHF 11.7 Mio.). Die EBIT-Marge belief sich auf 7.8% (Vorjahr 6.9%). Das Finanzergebnis von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr CHF -0.7 Mio.) verbesserte sich auf Grund des Euro- und des US-Dollar-Wechselkurses zum Schweizer Franken sowie der Tatsache, dass die Liquidität wieder positiv verzinst wird.

Mit CHF 132.1 Mio. (Vorjahr CHF 133.7 Mio.) ist die Bilanz der Gruppe unverändert komfortabel mit Eigenkapital (inklusive Minderheitsanteile) ausgestattet. Die Eigenkapitalquote verringerte sich per 31. Dezember 2023 leicht auf 74.0% (Vorjahr 74.5%). Die Investitionen konnten aus dem operativen Cash-Flow finanziert werden. Die frei verfügbare Liquidität nach Abzug der Minderheitsanteile hat sich um CHF 0.7 Mio. auf CHF 31.3 Mio. erhöht.



## SEGMENTZAHLEN

in CHF 1'000	2023	2022	2021	2020	2019
<b>Sicherheitsdruck</b>					
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	77'152	70'439	73'824	87'301	101'175
Betriebsergebnis (EBIT)	10'587	9'669	6'119	5'511	9'209
EBIT-Marge	13.7%	13.7%	8.3%	6.3%	9.1%
<b>Industrielle Systeme</b>					
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	21'589	20'948	25'317	24'790	29'186
Betriebsergebnis (EBIT)	3'553	925	5'540	5'291	6'416
EBIT-Marge	16.5%	4.4%	21.9%	21.3%	22.0%
<b>Buchhandel</b>					
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	117'480	112'174	103'300	96'213	97'353
Betriebsergebnis (EBIT)	7'950	9'254	7'452	5'505	6'508
EBIT-Marge	6.8%	8.2%	7.2%	5.7%	6.7%
<b>Übrige Geschäftsfelder</b>					
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	16'461	13'702	7'741	10'283	9'845
Betriebsergebnis (EBIT)	-902	-868	-33	1'017	-1'219
EBIT-Marge	-5.5%	-6.3%	-0.4%	9.9%	-12.4%
<b>Nicht zugeordnet</b>					
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	-	14	193	-31	-136
Betriebsergebnis (EBIT)	-3'076	-4'057	-3'649	-2'945	-2'749
<b>Total Konzern</b>					
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	232'682	217'277	210'375	218'556	237'423
Betriebsergebnis (EBIT)	18'112	14'923	15'429	14'379	18'165
EBIT-Marge	7.8%	6.9%	7.3%	6.6%	7.7%

## Sicherheitsdruck

### Ergebnis

Sowohl Umsatz als auch Gewinn der Division Sicherheitsdruck stiegen gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz erreichte per Ende Berichtsjahr CHF 77.2 Mio. (2022: CHF 70.4 Mio.). Der Betriebsgewinn EBIT betrug CHF 10.6 Mio. (2022: CHF 9.7 Mio.). Das Ergebnis übertraf die Erwartungen von Anfang Jahr.

Dank guter Auftragslage war die Produktion zu 100% ausgelastet. Der Anteil der Exporte an der Gesamtmenge der gedruckten Banknoten war wiederum erfreulich hoch. Internationale Aufträge kamen unter anderem aus Paraguay und Madagaskar.

### Neuer Führerausweis

Im Geschäftsfeld mit Identifikationsdokumenten stand 2023 der Schweizer Führerausweis im Zentrum. Wer ab dem 15. April 2023 beim Strassenverkehrsamt seines Wohnsitzkantons einen Ausweis bestellte, erhielt einige Tage später ein Exemplar im Kreditkartenformat der neusten Generation zugestellt. Das von Orell Füssli als Generalunternehmerin geführte Projekt lief nach Plan. Das im Hause entwickelte neue Design ist konform mit den entsprechenden ISO-Standards zu Führerausweisen und entspricht den europäischen Richtlinien für Führerscheine aus Polycarbonat. Mit dem Auftrag hat Orell Füssli das Lösungsangebot im ID-Bereich verbreitert. Jährlich werden in der Schweiz rund 600'000 Führerausweise an einem zentralen Standort personalisiert und anschliessend mit einem Begleitbrief an die Antragsteller versandt.





### Neuer Pass

Die Startauflagen des Ende 2022 lancierten neuen Passes wurden plangemäss gedruckt. Orell Füssli war mit dem Design und der drucktechnischen Umsetzung betraut worden und stellt heute im Auftrag der Generalunternehmerin Thales DIS Schweiz AG den Umschlag, den Vorsatz und die Innenseiten für den Schweizer Pass her. Der Schweizer Pass erhielt im März die begehrte Auszeichnung "Beste neuer Pass" auf der HSP EMEA-Konferenz in Abu Dhabi.

### Markt

Den Markt für Sicherheitsdruck prägen weiterhin Überkapazitäten und Preisdruck, dieser wurde durch den starken Schweizer Franken noch verstärkt. Orell Füssli behauptet sich in diesem Umfeld auch dank der Steigerung der Effizienz erfolgreich. Im Berichtsjahr konnten die Ausschussraten durch Optimierung der Produktion weiter

deutlich reduziert werden, allerdings bleiben Substrate von Banknoten und Sicherheitsdokumenten nach wie vor sehr teuer im Einkauf.

### Nachhaltigkeit

Ab 2023 kommt bei Orell Füssli ein neues Verfahren zur Behandlung von anfallendem Farbabfall in Druckprozessen zum Einsatz. Dank der neuen Ultrafiltrationsanlage werden der Wasser- und Energieverbrauch sowie der Einsatz von Chemikalien auf ein Minimum reduziert. Das Beispiel zeigt, wie höhere Wirtschaftlichkeit und die Schonung der Umwelt Hand in Hand gehen können.

Anfang des Jahres präsentierte Orell Füssli auf dem African Currency Forum in Luxor eine eigene Studie zur Langlebigkeit von Banknotensubstraten und zu ihren Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit. In der Folge veranstaltete Orell Füssli mehrere Webinare zum Thema.

### Innovation

Auf der Currency Conference in Mexico Stadt im Mai stellte Orell Füssli das Innovations-Projekt Escher® vor, bei welchem verschiedene Methoden für digitales 3D-Design für Kupferdruck getestet wurden. Diese verleihen dem Banknotendesign einen unübertroffenen Realismus. Das Projekt stiess bei Zentralbanken und Ausgabebehörden weltweit auf grosses Interesse.

An der CBDC-Konferenz in Istanbul diskutierte Orell Füssli das Konzept der hybriden Banknote DUAL®, welche eine Brücke zwischen der physischen und der digitalen Währungen schlägt. DUAL® stiess auch im Inland auf Interesse und schaffte es auf die Titelseite der Neuen Zürcher Zeitung. Die CBDC-Konferenz widmete sich digitalem Zentralbankgeld.

Orell Füssli war 2023 zudem auf Konferenzen vertreten, die sich mit Identifikationsdokumenten und -systemen befassten. So z.B. an der ID4Africa in Nairobi, gemeinsam mit Zeiser an der Konferenz Identity Week in Amsterdam sowie auf der Intergraf Currency+ Identity, die im Berichtsjahr in Bilbao stattfand.

### Ausblick

Die Auslastung im Sicherheitsdruck ist fürs erste Halbjahr 2024 gesichert. Die Auftragslage für das zweite Halbjahr ist noch weniger klar und hängt von diversen Aufträgen ab, die noch in Verhandlung sind.



## Industrielle Systeme

### Ergebnis

Zeiser erzielte 2023 einen Umsatz von CHF 21.6 Mio. (2022: CHF 20.9 Mio.) und einen Betriebsgewinn von CHF 3.6 Mio. (2022: 0.9 Mio.). Die ansehnlichen Resultate hinken jedoch immer noch leicht hinter der Zielsetzung her, da sich neue Projekte langsamer als erwartet anbahnen liessen.

Zeiser hat im ersten Halbjahr ein Effizienzprogramm durchgeführt, um Kosten zu sparen. Verschiedene Prozesse wurden auf die aktuelle Marktsituation angepasst. Effekte werden im Geschäftsjahr 2024 sichtbar werden, auch wenn ein Teil der Einsparungen durch inflationsbedingte Kostensteigerungen aufgezehrt wird.

Die Nachfrage nach Banknoten ist in den letzten Jahren weiter leicht gestiegen. Allerdings wurde während der Pandemie die Produktionskapazität nur sehr zurückhaltend erweitert und erneuert. Das zieht nun allmählich Investitionen der Druckereien in den Maschinenpark nach sich. Ein wichtiger Auftrag im Berichtsjahr war die Ablösung der Digitaldruckmaschine einer Staatsdruckerei im Norden Afrikas. Mit der Anlage werden Banderolen zur Kennzeichnung von besteuerten Produkten (z.B. Alkoholfaschen) gedruckt. Die Banderolen enthalten eine einzigartige und wieder identifizierbare Nummer oder einen Barcode.

### Markt

Der Auftragseingang beschleunigte sich im zweiten Halbjahr 2023 und führte zu einer guten Auslastung in der Produktion.

2023 lieferte Zeiser erstmals eine inhouse gefertigte Microperf-Anlage aus. Microperf ist ein Sicherheitselement für Banknoten, welches Orell Füssli entwickelt hat und

Zeiser kann nun das entsprechende Produktionsequipment dafür liefern.

Das Ersatzteilgeschäft von Zeiser lief gut. Die Nachfrage stieg gegenüber dem Vorjahr leicht an. Gleiches gilt für das Geschäft mit Software und Services bei den Bestandskunden von Zeiser.

Grossprojekte für Track & Trace im Sicherheitsdruck sind in der Pipeline und stehen kurz vor der Auftragserteilung. Zusätzlich wurde ein Referenzsystem in der Sicherheitsdruckerei der Orell Füssli AG in Zürich installiert. Das Echtzeit-Tracking-, Reporting- und Audit-System, das in einer Maschine, einer Produktionslinie oder in der gesamten Produktion zum Einsatz kommt, tangiert verschiedene Abteilungen beim Kunden. Die Anbahnung eines neuen Geschäfts nimmt entsprechend viel Zeit, typischerweise ein bis zwei Jahre, in Anspruch.

Bei den Nummerierwerken verzeichnete Zeiser 2023 eine erfreuliche Nachfrage. Die laufend weiterentwickelten Produkte werden immer wartungsfreundlicher und sind mit noch raffinierteren Systemen zur Qualitätssicherung ausgestattet.

Als Folge der Digitalisierung in allen Bereichen stellt Zeiser vermehrt Softwareprogrammierer ein. Deren Rekrutierung erwies sich im Berichtsjahr als sehr anspruchsvoll.

### Innovation

Die hochpräzise Scanbar-Kamera mit Contact Image Sensor (CIS) zur Qualitätsprüfung ist bei Endkunden und Sicherheitsdruckereien auf grossen Anklang gestossen und etabliert sich allmählich weltweit als Standard. Die Daten aus der Kamera können in die Track & Trace-Lösung von Zeiser eingebunden werden und

analysieren den Druckprozess live nach kundenspezifischen Anforderungen. Die Track & Trace-Systeme werden neu unter der Produktmarke Harmony vertrieben.

Für Nummerierwerke meldete Zeiser eine Neuerung beim Patentamt an. Die technische Innovation erweitert den Spielraum des Designs, indem sie es erlaubt, die Kennzeichnung zur Identifizierung eines Sicherheitsdokuments statt horizontal auch vertikal aufzudrucken. Seit 2023 hat Zeiser zudem neue elektronische Werkzeuge für das Einstellen der mechanischen Nummerierwerke im Programm.

Wie oben erwähnt, führte die Division Industrielle Systeme 2023 zusätzliche Massnahmen zur Optimierung der Prozesse und der Lagerbewirtschaftung ein. Inzwischen sind vier CNC-gesteuerte Maschinen im Einsatz, die bis zu 60

Stunden autonom arbeiten. Um Unterbrüchen in der Lieferkette vorzubeugen, wurden weitere alternative Lieferanten geprüft und neue Quellen erschlossen.

Im September präsentierte Zeiser dem Verwaltungsrat von Orell Füssli vielversprechende Konzepte zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf die gruppenweiten Strategieziele 2028.

**Ausblick**

Die aktuelle Auftragslage lässt 2024 eine gute Geschäftsentwicklung und Auslastung erwarten. Die steigende Nachfrage nach der Track & Trace-Lösung von Zeiser dürfte im zweiten Halbjahr zu erhöhtem Umsatz führen.





## Buchhandel

### Ergebnis

2023 betrug der anteilig konsolidierte Umsatz der Orell Füssli Thalia AG CHF 117.5 Mio. und verzeichnete damit gegenüber dem Vorjahr (CHF 112.2 Mio.) ein Wachstum von 4.7%. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 8.0 Mio. (Vorjahr CHF 9.3 Mio.).

### Marktsituation

Orell Füssli Thalia baute im Berichtsjahr ihre Position als Marktführerin im Schweizer Buchhandel weiter aus.

Während die Umsätze im Schweizer Gesamtmarkt stagnierten, legte das stationäre Geschäft von Orell Füssli erneut zu und übertraf damit erstmals wieder das Niveau von vor der Pandemie. Das Wachstum ist massgeblich auf den Ausbau des Filialportfolios zurückzuführen und auf die Strategie, sich auf Standorte mit hoher

Kundenfrequenz wie Bahnhöfe, Einkaufs- oder Stadtzentren zu fokussieren. 2023 eröffnete Orell Füssli fünf neue Filialen in Langendorf (SO), Altstetten (ZH), Thun, Weinfelden sowie im Bahnhof Bern. Im Rahmen der Kooperation mit der ETH Store AG betreibt Orell Füssli seit Januar 2023 zudem die Verkaufsstellen an den beiden Standorten der ETH Zürich. Im letzten Quartal 2023 konnten im Rahmen einer Nachfolgelösung die drei Buchparadies-Filialen in Rapperswil, Wädenswil und Ebikon übernommen werden.

Die Omnichannel-Strategie, welche die Vorteile des stationären mit jenen des Online-Handels verbindet, hat sich auch 2023 als wirksam erwiesen. Im E-Commerce konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Damit übertraf das Resultat sogar den Rekordumsatz aus den Pandemie Jahren. Die 2022 besiegelte Partnerschaft mit Skoobe, dem im deutschsprachigen Raum etablierten Anbieter von

E-Book-Abonnements, ist erfolgreich angelaufen. Auch der wettbewerbsintensive Buchhandel mit Geschäftskunden legte im Berichtsjahr erneut zu. Die digitalen Lehrmittel-Angebote sowie die massgeschneiderten Kundenlösungen steuerten wesentlich zum Erfolg bei.

### **Strategie und Wachstumsperspektiven**

Um Orell Füssli als erste Adresse für Bildung in den Köpfen der Kundinnen und Kunden zu verankern, engagiert sich der Buchhandel seit Jahren in vielfältigen Programmen, die sich an ein junges Publikum richten. So entstand der Kinderclub für Kinder bis 12 Jahren und der Young Circle für Teenager. Im Berichtsjahr wurde die Education Card als Weiterentwicklung der bisherigen Student Card ins Leben gerufen. Die Kampagne "Kinder im Fokus" widmete sich im Mai der Kinder- und Jugendliteratur, in deren Rahmen kostenlose Lesungen angeboten wurden.

In der Lesegemeinschaft "Book Circle" von Orell Füssli tauschen sich monatlich mehr als 25'000 Bücherfans online aus. Sie chatten, bewerten Bücher und beschäftigen sich in Leserunden mit einer ausgewählten Lektüre.

Orell Füssli Filialen in der ganzen Deutschschweiz stellen lokalen Mitgliedern der Fangemeinde #booktok kostenlos attraktive Räumlichkeiten für Lesungen und Podiumsdiskussionen zur Verfügung. #booktok ist die Bücherecke des Videoportals TikTok, welches schweizweit 2.5 Millionen Nutzerinnen und Nutzer zählt. Der im Herbst 2022 von Orell Füssli lancierte Podcast "Über den Bücherrand" hat sich zu einem der beliebtesten Buch-Podcasts der Schweiz etabliert. 2023 fanden in den Filialen insgesamt 330 Lesungen mit zahlreichen Schweizer Autorinnen und Autoren sowie andere Veranstaltungen für Bücherfans statt.

Aus der Strategie, sich für Literaturprojekte zu engagieren und die Begeisterung fürs Lesen zu fördern, ergibt sich auch die Kooperation mit dem Schweizer Buchpreis, bei dem Orell Füssli seit 2021 als Hauptsponsor auftritt. Die mit dem Preis verbundene Lesetour startete dieses Jahr in der Orell Füssli Buchhandlung im Affenkasten in Aarau Altstadt und endete in der Filiale Marktgasse in Winterthur mit der Lesung des Preisträgers 2023 Christian Haller.

### **Ausblick**

2024 stehen weitere Filialeröffnungen bevor, so etwa in den Bahnhöfen Aarau, Chur und Zug. Mit dem geplanten Ausbau des Filialnetzes leitet Orell Füssli Thalia ein weiteres Umsatzwachstum ein. Höhere Betriebskosten als Folge der Teuerung werden das Betriebsergebnis etwas belasten. Für das Jahr 2024 gehen wir von einer weiterhin verhaltenen Konsumentenstimmung aus.

## **Übrige Geschäftsfelder**

### **Verlage**

#### **Ergebnis**

Die Verlage blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurück. Der Umsatz lag über dem budgetierten Ziel. EBIT und EBIT-Marge stiegen gegenüber dem Vorjahr deutlich an, auch weil die Herstellkosten weniger stark anstiegen als erwartet.

Beim Umsatz ragte der Geschäftsbereich Lernmedien heraus, dessen Aktivitäten seit Mitte 2022 im übernommenen hep Verlag in Bern gebündelt sind. Die Kinderbücher erreichten die gesetzten Ziele annähernd. Bei den Juristischen Medien konnte Orell Füssli den ambitionierten Wachstumskurs fortsetzen.



## Lernmedien

Der hep Verlag brachte im Sommer mit Inkrafttreten der Reform für die kaufmännische Berufsausbildung eine digitale KV-Lehr- und -Lernplattform heraus. Ebenfalls neu lancierte hep ein digitales Angebot für Auszubildende im Detailhandel.

Die dritte grosse Neuentwicklung bei hep war die hybride Lehrmittelreihe für die Ausbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit. In je drei Bänden werden die Handlungskompetenzbereiche der Bildungsverordnung und in einem Ergänzungsband der Lehrstoff Anatomie und Physiologie dargestellt. Der Verlag trat damit erfolgreich in ein neues Feld des Lehrmittelmarktes ein.

Mit den Lehr- und Lernmitteln für die Berufsbildung für Kaufleute, für die Grundausbildung im Detailhandel und in der Pflege deckt das Angebot von Orell Füssli ein Viertel aller deutschschweizerischen Lernenden in Ausbildungsberufen ab. Alle neuen Programme wurden vom Markt sehr gut aufgenommen.

## Juristische Medien

Im September erschien der neue Orell Füssli Kommentar zum totalrevidierten Schweizerischen Datenschutzgesetz. Die Fachzeitschrift Plädoyer würdigte die Publikation als "ein hervorragendes Werk mit grossem Nutzen für den Berufsalltag". Aktualisierungen von erfolgreichen bestehenden Werken in Form von Nachauflagen machen einen grossen Teil der Arbeit bei Juristischen Medien aus.

Die Produktion der juristischen Bücher erfolgt seit Herbst neu vollumfänglich in einem XML-first-Workflow. Der Satz wird dabei weitgehend automatisiert erstellt. Das Team von Orell Füssli Juristische Medien arbeitet zudem am Aufbau einer eigenen Plattform für juristische Recher-

chen. Diese basiert auf bewährter Softwaretechnologie aus der Schweiz, die in Lizenz bezogen wird. Die neue Recherche-Plattform wird 2024 für die Nutzung freigeschaltet werden. Die Kooperation mit justement.ch wurde daher aufgegeben. Im Aufbau befindet sich weiter eine Reihe von Fachtagungen für juristische Praktikerinnen und Praktiker, mit denen Orell Füssli Juristische Medien zusätzliche Erlösquellen erschliessen.

## Kinderbuch

Globi und die anderen Kinderbuch-Charaktere haben es 2023 mit allen Novitäten auf die Bestsellerliste des Schweizer Buchhandels geschafft. Die Marken begeistern nicht nur Kinder, sondern auch viele Schweizer Institutionen und Partner. Die Vernissage des Wissensbuchs "Globi im Weltall" wurde am Zürcher Wissenschaftsfestival Scientifica gemeinsam mit der ETH Zürich organisiert. Globi traf dort den ehemaligen wissenschaftlichen Direktor der NASA, Thomas Zurbuchen. Globine wird auch 2024 das Maskottchen für die Science City der ETH sein. Mit "Globis indische Küche" gelangte eine Rarität bei den Kinderkochbüchern in die Regale, und erstmalig erschien im Bilderbuchformat im August ein Wimmelbuch von Globi. Insgesamt wurden auch über 260 Veranstaltungen durchgeführt.

## Ausblick

Bei Juristischen Medien sind für 2024 zehn neue Kommentare in Arbeit, beim hep Verlag nach Einführung eines Content-Management-Systems (CMS) die Entwicklung von modularen Angeboten. Zudem werden in digitalen Lernmitteln vermehrt Feedbackfunktionen zum Einsatz kommen. Die starke Kinderbuchmarke Globi geht auf Band 100 im Jahr 2026 zu. Die Orell Füssli Verlage haben anspruchsvolle Wachstumsziele für 2024 und streben an, die Kosten stabil zu halten.

## Procivis

Die Tochtergesellschaft Procivis AG lancierte im November 2023 ihre neue Softwarelösung Procivis One: eine wegweisende und umfassende Technologie für digitale Identitäten und verifizierbare digitale Nachweise. Diese Lösung wird den hohen Ansprüchen von Unternehmen und staatlichen Institutionen an digitale Identitäten gerecht. Orell Füssli ist damit in der Lage, Kunden in der Schweiz und weltweit ihre Technologie für digitale Identitätslösungen und verifizierbare digitale Nachweise anzubieten. Mit der Lancierung dieser Softwarelösung setzt Orell Füssli konsequent ihre Digitalstrategie im Geschäftsfeld digitaler Identitäten und Nachweise um.

Das Schweizer Qualitätsprodukt wurde von Grund auf neu entwickelt und erfüllt alle Anforderungen an einen produktiven Einsatz bei Behörden und Unternehmen. Die Lösung ermöglicht die Umsetzung der E-ID, des mobilen Führerscheins und anderer digitaler Nachweise wie etwa Ausweise, Diplome, Bestätigungen und Zeugnisse.

Um das Potential von verifizierbaren digitalen Nachweisen auch im Privatsektor aufzuzeigen, führte Orell Füssli im Berichtsjahr gemeinsam mit Swisscom, AXA und der SBB den ersten firmenübergreifenden Proof-of-Concept (PoC) im Schweizer Privatsektor für Self-Sovereign Identity (SSI) durch. Der PoC stellte das Ökosystem für die zukünftige E-ID-Vertrauensinfrastruktur des Bundes exemplarisch dar und lieferte vielversprechende Ergebnisse.

Procivis konnte 2023 weitere neue Projekte in verschiedenen Bereichen gewinnen und ihre Marktabdeckung ausdehnen. Ausserdem setzte sie sich auch 2023 für die

Standardisierung digitaler Nachweise ein, insbesondere für staatliche, aber auch privatwirtschaftliche Nachweise.

Das Managementteam von Procivis wurde für die laufende Skalierungsphase neu aufgestellt. Die Leitung wurde Désirée Heutschi und Andreas Freitag als Co-CEOs anvertraut. Daniel Link hat neu das Amt des Verwaltungsratspräsidenten übernommen. Daniel Gasteiger, Gründer und langjähriger CEO von Procivis, bleibt Mitglied des Verwaltungsrats.

### Ausblick

2024 steht einerseits die Markteinführung von Procivis One auf dem Plan. Die ersten Projekte bei verschiedenen renommierten Kunden sind schon in der Planung oder Umsetzung, sowohl in der Schweiz wie auch international. Andererseits wird die Weiterentwicklung von Procivis One vorangetrieben.

## Nichtfinanzielle Berichterstattung

Der Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964b OR (Seiten 32 bis 56 des Geschäftsberichts 2023) enthält diejenigen Angaben über Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption, die zum Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses, der Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens auf diese nichtfinanziellen Belange erforderlich sind. Der Bericht wird der Generalversammlung aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben (Art. 964c OR) vorgelegt. Der ESG-Bericht kann entweder im Geschäftsbericht oder direkt auf der Investorensite von Orell Füssli ([www.orellfuessli.com/investoren](http://www.orellfuessli.com/investoren)) eingesehen werden.

---

## Orell Füssli AG, Verwaltungsrat

Dr. Martin Folini  
Präsident des Verwaltungsrats

Dieter Widmer  
Vizepräsident des Verwaltungsrats

Mirjana Blume  
Verwaltungsrätin

Dr. Thomas Moser  
Verwaltungsrat

Dr. Luka Müller  
Verwaltungsrat

Johannes Schaede  
Verwaltungsrat

## Orell Füssli AG, Geschäftsleitung

Daniel Link  
CEO Orell Füssli AG

Reto Janser  
CFO Orell Füssli AG

Désirée Heutschi  
Leiterin Unternehmensentwicklung

Dr. Michael Kasch  
Geschäftsführer Sicherheitsdruck

Thorsten Tritschler  
Geschäftsführer Zeiser GmbH

---

### HINWEIS BETREFFEND ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Alle Aussagen innerhalb dieses Geschäftsberichts, die sich auf die Zukunft beziehen, gewähren keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen können. Orell Füssli unterliegt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe anzupassen oder zu ändern.

Dieser Kurzbericht erscheint auch in einer englischsprachigen Übersetzung.

# Verkürzter Finanzbericht

## Konzernrechnung Orell Füssli Gruppe

### KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in CHF 1'000	2023	2022
Umsatz aus Lieferungen und Leistungen	232'227	217'277
Sonstige Betriebserlöse	5'260	4'425
Bestandsänderungen Halb- und Fertigfabrikate, aktivierte Eigenleistungen	4'773	1'423
<b>Betriebsleistung</b>	<b>242'260</b>	<b>223'125</b>
Waren- und Materialaufwand	-89'413	-82'212
Fremdleistungen	-12'181	-9'612
Personalaufwand	-64'980	-61'500
Sonstiger Betriebsaufwand	-45'855	-43'939
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	-10'401	-10'086
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	-1'318	-853
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>18'112</b>	<b>14'923</b>
Finanzertrag	746	257
Finanzaufwand	-446	-923
<b>Finanzergebnis</b>	<b>300</b>	<b>-666</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>18'412</b>	<b>14'257</b>
Ertragsteuern	-3'820	-2'588
<b>Jahresergebnis</b>	<b>14'592</b>	<b>11'669</b>
davon den Aktionären der Orell Füssli AG anzurechnen	12'042	8'490
davon den Minderheitsanteilen anzurechnen	2'550	3'179
in CHF	2023	2'022
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	<b>6.14</b>	<b>4.33</b>
<b>Verwässertes Ergebnis pro Aktie</b>	<b>6.14</b>	<b>4.33</b>

## KONSOLIDIERTE BILANZ

in CHF 1'000	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	61'692	62'538
Wertschriften und Derivate	22	105
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'221	11'331
Sonstige Forderungen	8'750	8'897
Warenvorräte	25'180	24'384
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'135	4'455
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>113'000</b>	<b>111'710</b>
Sachanlagevermögen	56'490	55'648
Immaterielles Anlagevermögen	3'012	2'589
Finanzanlagen	4'314	7'698
Latente Ertragsteuerforderungen	1'802	1'729
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>65'618</b>	<b>67'664</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>178'618</b>	<b>179'374</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'908	7'957
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15'631	14'095
Passive Rechnungsabgrenzungen	19'955	16'796
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	76	1'862
Kurzfristige Rückstellungen	848	926
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>42'418</b>	<b>41'636</b>
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	118	1'030
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'774	1'864
Langfristige Rückstellungen	869	309
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	1'314	831
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'075</b>	<b>4'034</b>
Aktienkapital	1'960	1'960
Kapitalreserven	4'115	4'183
Eigene Aktien	–	–60
Gewinnreserven	126'097	122'301
Währungsumrechnungsdifferenzen	–8'376	–6'192
<b>Total Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>123'796</b>	<b>122'192</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>8'329</b>	<b>11'512</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>132'125</b>	<b>133'704</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>178'618</b>	<b>179'374</b>

## KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF 1'000	2023	2022
Jahresergebnis	14'592	11'669
Veränderung Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	8	16
Abschreibungen	11'293	10'518
Wertbeeinträchtigungen im Anlagevermögen	426	421
Anteiliger Verlust aus Anwendung Equity-Methode	724	–
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	–161	–291
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–2'183	6'150
Veränderung Waren und Vorräte	–1'237	–6'809
Veränderung sonstige Forderungen	114	–2'820
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	269	–866
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–2'006	2'312
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	133	–385
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	3'297	1'971
Veränderung diverser Rückstellungen und latenter Steuern	831	–2'345
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>26'100</b>	<b>19'541</b>
Investitionen in Sachanlagevermögen	–11'912	–8'545
Veräusserung von Sachanlagevermögen	180	1'917
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	–1'782	–1'301
Investitionen in Finanzanlagen	–1'007	–11'434
Veräusserung von Finanzanlagen	2'138	42
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–12'383</b>	<b>–19'321</b>
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	–1'828	–2'293
Dividenden an Minderheiten	–5'606	–3'869
Ausbezahlte Dividenden	–6'664	–6'662
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–14'098</b>	<b>–12'824</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	–465	–564
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>–846</b>	<b>–13'168</b>
<b>Flüssige Mittel am 1. Januar</b>	<b>62'538</b>	<b>75'706</b>
<b>Flüssige Mittel am 31. Dezember</b>	<b>61'692</b>	<b>62'538</b>

## VERÄNDERUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

in CHF 1'000	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserve und Periodengewinn	Eigenkapital vor Minderheiten	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2022</b>	<b>1'960</b>	<b>4'167</b>	<b>-60</b>	<b>119'984</b>	<b>126'051</b>	<b>12'797</b>	<b>138'848</b>
Veränderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-138	-138
Dividendenzahlung	-	-	-	-6'662	-6'662	-3'869	-10'531
Goodwill über Eigenkapital verrechnet	-	-	-	-4'743	-4'743	-457	-5'200
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	16	-	-	16	-	16
Differenzen aus Währungsumrechnungen	-	-	-	-960	-960	-	-960
Jahresergebnis	-	-	-	8'490	8'490	3'179	11'669
<b>Total Eigenkapital per 31. Dezember 2022</b>	<b>1'960</b>	<b>4'183</b>	<b>-60</b>	<b>116'109</b>	<b>122'192</b>	<b>11'512</b>	<b>133'704</b>
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2023</b>	<b>1'960</b>	<b>4'183</b>	<b>-60</b>	<b>116'109</b>	<b>122'192</b>	<b>11'512</b>	<b>133'704</b>
Veränderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-75	-75
Dividendenzahlung	-	-	-	-6'664	-6'664	-5'607	-12'271
Goodwill über Eigenkapital verrechnet	-	-	-	-1'582	-1'582	-51	-1'633
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	-68	60	-	-8	-	-8
Differenzen aus Währungsumrechnungen	-	-	-	-2'184	-2'184	-	-2'184
Jahresergebnis	-	-	-	12'042	12'042	2'550	14'592
<b>Total Eigenkapital per 31. Dezember 2023</b>	<b>1'960</b>	<b>4'115</b>	<b>-</b>	<b>117'721</b>	<b>123'796</b>	<b>8'329</b>	<b>132'125</b>

Das Aktienkapital per 31. Dezember 2023 wie auch per 31. Dezember 2022 setzt sich aus 1'960'000 voll eingezahlten Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.00 zusammen.

Der Betrag der nicht ausschüttbaren Reserven beträgt TCHF 4'263 (2022: TCHF 4'122).

INVESTOR RELATIONS

Telefon: + 41 44 466 72 73

E-Mail: [investors@orellfuessli.com](mailto:investors@orellfuessli.com)

[www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com)

